

#KOMMUNIKATION 30. Juni 2016

DB Dialog: Klarheit statt Kahlschlag!

DB Dialog muss „neue Wege gehen“. Doch wie die zukunftssicher gestaltet werden sollen, darüber schweigt sich der Arbeitgeber aus. Klar ist jetzt: Es soll nur auf Kosten der Beschäftigten und Standorte geschehen.



In bundesweiten Info-Veranstaltungen hat der Arbeitgeber jetzt verkündet, was er plant: Stellenabbau, Standortschließungen, Vergabe an Dritte. Kaltschnäuziger geht es nicht. Das sind keine „neuen Wege“.

Das ist kalter Kaffee.

Die EVG fordert:

- keine Personalentscheidungen, bevor nicht klar ist, wohin der Weg der DB Dialog geht
- Erhalt aller Standorte

- Outsourcing und Werkverträge zurückdrängen

Der Arbeitgeber muss endlich eine zukunftsfähige Perspektive für alle Mitarbeiter und alle Standorte entwickeln. Wenn er an seinen Plänen festhält, muss er mit entschiedenem Widerstand der EVG und ihrer Betriebsräte rechnen. Wir werden gemeinsam die Pläne hinterfragen und Alternativen entwickeln. DB Dialog braucht Klarheit und keinen Kahlschlag.